



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten

Hay, John

Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587

VD16 H 844

Die 134. Frag.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32773

unsere Sünde ist gestorben/das er aber lebt/das lebt er Gott/ Roman. am 6. Cap.

Die 132. Frag.

Wie köndte vns das Leben dardurch dargereicht werden/ wo nicht Christus selbs da lebendig vorhanden wäre? Folget derhalben das vnder der Gestalt deß Brodts nicht allein sein Fleisch / sonder auch sein Blut sampt seiner Seel gegenwertig seye vnnnd empfangen werde / dieweyl auch das Leben herkompt von der Gottheit/vnd Christus das Leben/warer Gott vnd Mensch ist / folgt abermals / das nicht allein Christi Menschheit / sonder auch sein ware Gottheit in disem Sacrament / vnder einer Gestalt zugegen sey.

Die 133. Frag.

Hat Christus der Heylande am letzten Abendmal vnder der Gestalt deß Brodts seinen eigenen Leib / eben also wie er zu Tisch gegenwertig war / zur lebhaftten Speiß dargeben / Er aber mit Fleisch vnnnd Blut / mit wahrer Menschheit vnnnd Gottheit zugegen saß / so folget klärlich / das er auch ganz vollkommen vnnnd lebendig im heiligen Sacrament einer Gestalt empfangen werde.

Die 134. Frag.

Soll fermer Christi Blut nicht auch vnder der Gestalt deß Brodts seyn / deßhalb das Christus sagt / allein / das ist mein Leib / deß Blüts aber geschweiget: So folgte es gleicher weiß darauß / das ihr mit den alten Luciferianischen Sectenmeistern zugeben müßt vnd bekennen / Christus hab kein Seel gehabt / auß vrsach das Johannes der Euangelist allein sagt / das Wort ist Fleisch worden / Johan. am 1. dann er da der Seel Christi vnd seines Blüts auch nicht gedenckt. Es sey aber fern von vns / daß wir solches auß disen Worten beschliessen.

Die